

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

Meyer,

Ernst

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: 2051

1 AR (RSHA) 49/64



Günther Nickel
Berlin SO 36

Pm 51

Buakte:

8 Sp 9s 608/47 Ber

get.

1. SEP. 1964

[Handwritten signature]

Personalien:

Name: . M.e.y.e.r, Ernst
geb. am .28.11.1900 . . . in Eisenhammer
wohnhalt in
 .verst. am .8.8.1958 (Std.A. Charlottenburg 2356/58)
Jetziger Beruf:
Letzter Dienstgrad: . . PS

Beförderungen:

am zum
am zum
am zum
am zum
am zum
am zum

Kurzer Lebenslauf:

von bis
von bis
von bis
von bis
von bis
von bis
von bis
von bis

Spruchkammerverfahren:

Ja/nein

Akt.Z.: Ausgew.Bl.:

Bereits gegen den Beschuldigten anhängig gewesene Verfahren:

Aktenzeichen: Ausgew.Bl.:
 Aktenzeichen: Ausgew.Bl.:
 Aktenzeichen: Ausgew.Bl.:
 Aktenzeichen: Ausgew.Bl.:

Als Zeuge bereits gehört in:

Aktenzeichen: Ausgew.Bl.:
 Aktenzeichen: Ausgew.Bl.:
 Aktenzeichen: Ausgew.Bl.:
 Aktenzeichen: Ausgew.Bl.:
 Aktenzeichen: Ausgew.Bl.:
 Aktenzeichen: Ausgew.Bl.:
 Aktenzeichen: Ausgew.Bl.:
 Aktenzeichen: Ausgew.Bl.:

Erwähnt von:

	Name	Aktenzeichen	Ausgew.Bl.
1)	Tel.Verz. 1942 u. 1943; RSHA IV B 1		
2)	M. war nach der Seidelaufstellung angeh. von IV A 4 a		
3)			
4)			
5)			
6)			
7)			
8)			
9)			
10)			

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 26. Juli 1963

It is requested that your records on the following named person be checked:

URGENT

Name:

Place of birth:

Date of birth:

Occupation:

Present address:

Other information:

M e y e r , Ernst

28.11.00 Eisenhammer

1197398

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztchammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	___	___	10. EWZ	___	___	16	___	___
5. RUSHA	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

PS, Angehöriger von IV A 4 a.

*1) unkl. eingefordert
2) Fotokop. eingefordert*

31/12. kl.

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 23.10.63

T-URGENT

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: Ernst Meyer
Place of birth:
Date of birth: 28.11.00 Eisenhammer
Occupation:
Present address:
Other information:

1213392

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztekammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	___	___	10. EWZ	___	___	16.	___	___
5. RUSHA	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

Tel.Buch RSHA 1942/43: PS, IV B 1, Meinickestraße 10

29.4.63 bereits ausgeh.

2/12.63

OCT. 24 1963

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' Immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Fragebogen

zum Verlobungs- und Heiratsgesuch

(von Frauen sinngemäß ausfüllen)

Name (leserlich schreiben):

Ernst Meyer

in H seit

1. 6. 1932

Dienstgrad:

Fb.-Führer

H-Einheit:

SD.

in SA von

1. 6. 1929

bis

30. 5. 1932

in SJ von

—

bis

—

Mitgliedsnummer in Partei:

127.521

in H:

203.651

geb. am

28. 11. 1900

zu

Wismar

Kreis:

Schleswig

Land:

Wismar

heut Alter:

36

Glaubensbef.:

no.

heutiger Wohnsitz:

Gieslin 4. 20

Wohnung:

Schwedenstr. 5

Beruf und Berufsstellung:

Pol. Jurament

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen?

Liegt Berufswechsel vor?

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnungen):

Ehrenamtl. Tätigkeit:

Dienst im alten Heer: Truppe

Infanterie

von

12. 9. 18

bis

2. 12. 18

Freikorps.

von

bis

Reichswehr

von

bis

Schutzpolizei

von

bis

Neue Wehrmacht

von

bis

Letzter Dienstgrad:

Unteroffizier

Frontkämpfer:

—

bis

—

verwundet

Orden und Ehrenabzeichen einschl. Rettungsmedaille:

Personenstand (ledig, verheiratet, geschieden) seit wann:

verheiratet

3. 4. 1928

Welcher Konfession ist der Antragsteller?

die zukünftige Braut?

(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja — nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form?

Lebenslauf:

Ich Ernst Meyer bin als Sohn des Arbeiters
Karl Meyer am 28. November 1900 zu Wismar
Friedrichsberg geboren. Habe den Schulbesuch bis Volksschule

Seit zu meinem 14. Lebensjahr regelmäßig
besuche und wohnte in der ersten Kasse auf-
lassen. Durch Beschäftigung meiner Freizeit war
ich als Malerarbeiten tätig und konnte auf diese
Weise mein Leben während der Ferien unter-
stützen. Auch diesem konnte war es mir nicht
möglich, einen Beruf zu wählen.

Am 12.9.1918 wurde ich zum Militär
eingezogen und am 2.12.1918 entlassen. Danach
zu Hause und wurde wieder in Tätigkeit als
Malerarbeiten auf. Im Jahre 1928 kam ich nach
Berlin. Als Transportarbeiter wurde ich bei
Trennung u. Halten eingestellt. Meinen Eintritt in
die R. F. V. G. B. vollzog ich am 1.5.1929 mit der
Mitgl. Nr. 127.521 durch meine eigene Übergabe.
Der SA gehörte ich seit dem 1.6.1929 bis 30.5.1932
zuletzt als Führer an. In der SS seit dem
1.6.1932.

Ernst Weiger

Raum zum Aufkleben der Lichtbilder.



Seitrand

Raum zum Aufkleben der Lichtbilder.



Seitrand



Nr. 1. Name des leibl. Vaters: *Wijn* Vorname: *David*
Beruf: *Arbeiter* Jtz. Alter: Sterbealter: *77 Jahre*
Todesursache: *Altersschwäche*
Überstandene Krankheiten:

Nr. 2. Geburtsname der Mutter: *Frojan* Vorname: *Caroline*
Jtz. Alter: Sterbealter: *71 Jahre*
Todesursache: *Altersschwäche*
Überstandene Krankheiten:

Nr. 3. Großvater väterl. Name: *Wijn* Vorname: *Adam*
Beruf: Jtz. Alter: Sterbealter: *85 Jahre*
Todesursache: *Altersschwäche*
Überstandene Krankheiten:

Nr. 4. Großmutter väterl. Name: *Ling* Vorname: *Charlotte*
Jtz. Alter: Sterbealter: *76 Jahre*
Todesursache: *Altersschwäche*
Überstandene Krankheiten:

Nr. 5. Großvater mütterl. Name: *Frojan* Vorname: *Adam*
Beruf: Jtz. Alter: Sterbealter:
Todesursache:
Überstandene Krankheiten: *Wistowa Augen kann ich leider nicht machen, da meine Mutter nie auf lebt und ich keine Beziehungen habe.*

Nr. 6. Großmutter mütterl. Name: *Schramm* Vorname: *Wilhelmine*
Jtz. Alter: Sterbealter:
Todesursache:
Überstandene Krankheiten: *Wistowa Augen kann ich leider nicht machen, da meine Mutter nie auf lebt und ich keine Beziehungen habe.*

Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe und bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der H nach sich ziehen.

Joslin P. 25.
(Ort)

, den

13. Januar 193 *7*
(Datum)

Ernst Wijn
(Unterschrift)

V.

1) Vermerk:

Meyer war nach der Seidel-Aufstellung Angehöriger v. IV A 4 a. In den Tel.-Verzeichnissen des RSHA 1942 und 1943 wird er als Angeh. von IV B 1 aufgeführt. Lt. LV - S. 32 - war er 1939/40 bei der Dienststelle II B 1. Soweit hier bekannt ist Meyer am 8.8.58 in Berlin verstorben. Der Tod soll beim StAmt Berlin-Charlottenburg unter der Reg. Nr. 2356/58 beurkundet sein.

✓ 2) Sterbeurkunde, betreffend Ernst M e y e r, geb. am 28.11.1900 in Eisenhammer, beim Standesamt Berlin-Charlottenburg erfordern mit dem Zusatz: Der Tod soll dort unter der Reg.Nr. 2356/58 beurkundet worden sein.

3) 1. IX. 1964

B., den 5.8.64

de

gef - 6. AUG. 1964
zu 2) Scht + ab

Standesamt Charlottenburg
von Berlin
Stand 6

Berlin-Charlottenburg 10. AUG. 1964

U.

mit 1 Urkunden in Fotokopie
..... Bescheinigungen
zurückgesandt.

Im Auftrage

Hamming

1) Vermerk:
Es ist nicht weiter zu veranlassen.
Meizer ist nachverschieden.

✓ Als H.N. - Karte eingeleitet

12. AUG. 1964

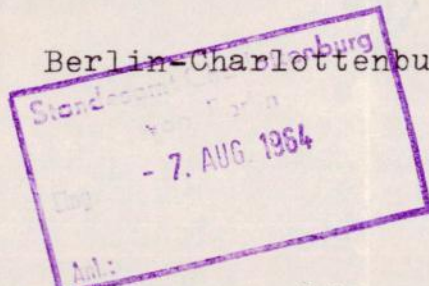
de

**Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht**

Gesch.-Nr.: 1 AR (RSHA) 49/64

(Bitte bei allen Schreiben angeben)

An das
Standesamt Berlin-Charlottenburg



Nach dieser Sache 1 Berlin 21, den 5. August 1964
(betr. RSHA) Anschrift: Turmstr. 91, Zimmer 505
Fernruf: 35 01 11 (933.....)

1 Berlin 19 - Charlottenburg, den

Amtsgerichtsplatz 1

Fernruf 34 03 71 (968.....)

Sprechstunden: Montags bis freitags von 8.30—13.00 Uhr



In dem Vorermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes wird um Übersendung einer beglaubigten Abschrift der Sterbeurkunde betr. Ernst Meyer, geboren am 28. November 1900 in Eisenhammer, gebeten. Der Tod soll dort unter der Reg.Nr. 2356/58 beurkundet worden sein.

Auf Anordnung

Leide

Justizangestellte

Berlin -Charlottenburg, den 14. August 19 58

Der Polier Ernst Wilhelm Meyer,

wohnhaft in Berlin, Schwedenstraße 5,

ist am 8. August 1958 um 23 Uhr 30 Minuten
in Berlin -Charlottenburg, Spandauer Damm 130,
verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 28. November 1900
in Eisenhammer, Kreis Schlochau.

Der Verstorbene war verheiratet mit Frieda Emma Alma
Meyer geborener Alber.

Eingetragen auf ~~mündliche~~ schriftliche Anzeige des Polizei-
präsidenten in Berlin vom 14. August 1958.

~~persönlich bekannt~~ / ~~ausgewiesen durch~~

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Der Standesbeamte

In Vertretung:

Johanniedtke

1. Geburtseintrag de^s Verstorbenen:
Preclau Nr. 71/1900
Standesamt und Nummer

2. Das Familienbuch de^s Verstorbenen
der Eltern Familienname des Mannes Mädchenname der Frau
wird geführt in

3. Eheschließung de^s Verstorbenen am 3.4.1928 in Berlin-Charlotten-
IV Berlin-Charlottenburg. Nr. 90/1928 burg
Standesamt und Nummer

Umseitiger Bildabzug
(1 Bl. — -- Randvermerk)
gilt als beglaubigte Abschrift.

Die Übereinstimmung
der Abschrift mit dem Eintrag im —
~~zum Hauptregister erklärten —~~
~~Geburde — Heirats — Sterbe — Neben — Register~~
~~Geburten — Familien — Sterbe — Buch~~
des Standesamts ~~Berlin — Charlottenburg —~~
~~von Groß — Berlin,~~
~~jetzt Charlottenburg von Berlin,~~
wird hiermit beglaubigt.
Berlin-Charlottenburg, den 10. August 1964

Der Standesbeamte
in Vertretung



- 1) Vermerk:
Nach erst geht eingegangenes Mitteilungs ist gegen
Meyer zu der Vorhanden habe - 2 Sp p 608147 Ber - ein
Spruchhausverfahren anhängig gewesen.
- ✓ 2) Spruchhausverfahren 2 Sp p 608147 Ber betr. Kurt Meyer
von welchem der D.H.H. in Mitleidenschaft erfordern

3) 15. IX 64

18. AUG. 1964

18. AUG. 1964

**Geschäftsstelle
der Staatsanwaltschaft**
bei dem Landgericht Bielefeld

Bielefeld, den 20. August 1964

Postfach: 200
Fernsprecher: 6 32 41
Fernschreiber: 0 932 632

Geschäfts-Nr.: 8 Sp Js 608/47 Ber.

Auf das Schreiben vom 18.8.1964

- 1 AR (RSA) 49/64 -



werden die ~~Akten~~ Spruchkammerakten

8 Sp Js 608/47 Ber.

mit der Bitte übersandt, sie nach Gebrauch wieder hierher zurückzugeben.

An

die Staatsanwaltschaft bei dem
Kammergericht

1 Berlin 21

Turmstr. 91

Skullhagen
Just. Am. 20.8.64

V.

zu Protok. 1/27.8.64
Xerox - Ablichtg. von MS d. beigefügten
Sprachheftes aus dem fertigen

2) Sprachheftes aus dem Heften

3) als deren Urkunde vorliegen

25. AUG. 1964

h

V.

1) Vermutlich:

das Sprachheftes aus dem Beh. Ernst Meyer ausgestellt worden

2) Urkunde liegt vor

1. SEP. 1964

h

Vfg.

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang u. BA.
der
Zentralen Stelle der Landesjustizverwaltungen
z.Hd. von Herrn Ersten Staatsanwalt Dr. A r t z t

714 L u d w i g s b u r g
Schorndorfer Straße 28

unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom 12. Oktober 1964
- 10 AR 1310/63 - zur gefl. Kenntnissnahme und Rückgabe nach
Auswertung übersandt.

Berlin 21, den **27. OKT. 1964**
Turmstraße 91
Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -
Im Auftrage
[Signature]
Erster Staatsanwalt

2. 2 Monate

-
1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang u. BA.
dem
Generalstaatsanwalt bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 B e r l i n 21
Turmstraße 91

nach Auswertung der Akten zurückgesandt.

Ludwigsburg, den **3.11.69**

2. Hier austragen

[Signature]

Le